

BAUSTART FÜR 10 HA GROßE PHOTOVOLTAIK-ANLAGE IN VOIGDEHAGEN

Stralsunds Antwort auf steigende Strom- und Gaspreise



Oberbürgermeister Dr. „Alexander Badrow macht mit Hilfe des Baggers den „ersten Spatenstich“.

■ **(zas) Voigdehagen.** Die SWS Natur GmbH, eine 100 prozentige Tochter der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH, hat mit dem Bau einer circa zehn Hektar großen Photovoltaikanlage begonnen. Der erste Spatenstich dafür erfolgte am Dienstag auf der Fläche westlich der Bahnstrecke Stralsund-Grimmen. Diese parallel zu den Gleisen verlaufende Fläche gehört dem Landwirt Aurel Hagen, der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern und mehrheitlich der Hansestadt Stralsund.

Oberbürgermeister Alexander Badrow übernahm den ersten Bodenaushub und sagte: „Schauen wir heute in die Welt, wird schnell klar, dass die große Frage nach Energiesicherheit für die Stralsunderinnen und Stralsunder vor allem mit eigener Energieproduktion beantwortet werden muss. Diese Strategie verfolgen wir mit unseren Stadtwerken konsequent schon seit längerer Zeit vor allem im Bereich der erneuerbaren Energien. Diese bauen wir weiter aus und investieren bis 2026 über 80 Millionen Euro in die Erzeugung von Strom und Wärme mittels Photovoltaik

und Solarthermie, Windenergie und Wasserstoff, Pellets, Biogas und sogar Abwasser. Bereits ab 2025 können wir unseren Strombedarf komplett aus eigener grüner Energieproduktion decken. Und das wiederum macht uns auf kommunaler Ebene unabhängiger von den geopolitischen Machtkämpfen auf internationalem Parkett.“ Somit bildet das Vorhaben einen wesentlichen Baustein zur grünen, regionalen und nachhaltigen Versorgung der Stralsunder Bürgerinnen und Bürger und wurde vom Projektteam der SWS Natur GmbH entwickelt.

Den Zuschlag dafür erhielt das Unternehmen im April 2021 bei der Innovationsausschreibung der Bundesnetzagentur, da diese Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einem großen Batteriespeicher kombiniert wird. Der intelligente Speicher dient der besseren Integration des neuen Solarparks in das Stralsunder Verteilnetz.

Umgesetzt wird dieses Projekt durch die Dr. Metje Consulting GmbH. Die Inbetriebnahme ist bereits für Januar 2023 vorgesehen. Dann erbringen 22.750 Solarmodule eine

Leistung von 10,46 Megawatt-peak. Dadurch werden jährlich 4.900 Tonnen CO₂ eingespart und circa 3.470 Haushalte mit ökologischem Strom versorgt. Die Investitionskosten von 10,5 Millionen Euro sichern die CO₂-neutrale Stromproduktion für die kommenden 30 Jahre und tragen ihren Teil zur Unabhängigkeit vom volatilen Strommarkt bei. Für den durch die Errichtung der Anlage entstehenden vergleichsweise geringen Eingriff in die Natur erfolgen umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen, zum Beispiel eine extensive Mäh- oder Blühwiese.

Doch die Stralsunderinnen und Stralsunder können nicht nur indirekt, sondern auch direkt von diesem Projekt profitieren: Dafür initiierte Oberbürgermeister Alexander Badrow ein sogenanntes Bürgerdarlehen, welches in Kooperation mit der DKB Crowd angeboten wird. Bürger können in dieses Photovoltaik-Projekt ei-



Auf der 10ha großen Fläche werden ab Januar 2023 22.750 Solarmodule Strom produzieren. Fotos (2): Daniela Witt-Wermke

nen Betrag zwischen 250 und 5.000 Euro investieren. Die Laufzeit beträgt sieben Jahre die Rückzahlung erfolgt jährlich mit einer Zinszahlung von zwei Prozent. Bereits ab 1. Juni haben Hauseigentümer im Denkmalschutzbereich der Stralsunder Altstadt als Bestandteil des UNESCO Wel-

terbes vorrangig die Möglichkeit, dieses Angebot zu nutzen. Ab 15. Juni werden alle Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Stralsund als Investoren das Projekt unterstützen können. Insgesamt steht eine Summe von 700.000 Euro für diese Vermögensanlageform zur Verfügung. Die ZAS berichtet weiter.

KOOPERATIONSVERTRAG zwischen SWS Telnet GmbH und AEP Plückhahn GmbH

■ **(pm) Stralsund.** Ende März schlossen die SWS Telnet GmbH und die AEP Plückhahn GmbH einen Kooperationsvertrag. Oberbürgermeister Alexander Badrow hatte zur Vertragsunterzeichnung den Geschäftsführer der städtischen Tochtergesellschaft SWS Netze GmbH Heiko Bischof und Frank Plückhahn, Geschäftsführer der AEP Plückhahn GmbH, ins Rathaus eingeladen.

Der Kooperationsvertrag regelt die Zusammenarbeit der Unternehmen im Bereich des Glasfaserausbau in der Hansestadt Stralsund. Beide Partner legen den Fokus auf den ei-



Frank Plückhahn und Heiko Bischof unterzeichnen im Beisein von OB Badrow die Vereinbarung. Foto: Hansestadt Stralsund

genwirtschaftlichen Glasfaserausbau und die gemeinsame Nutzung von Synergien.

Erste Projekte wurden bereits bei der Erschließung der Wohngebiete zwischen Damaskeweg und Kornwinkel (Bebauungsplan 53) sowie nördlich der Studentensiedlung Holzhausen (B-Plan 64) und östlich der Hochschulallee (B-Plan 65) umgesetzt. Weitere Vorhaben befinden sich in der Planungsphase. Die regionalen Unternehmen freuen sich, den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zur digitalen Welt zu ebnen.

Hansestadt Stralsund

Der Oberbürgermeister

Die Hansestadt Stralsund sucht für die Musikschule eine

Lehrkraft für Akkordeon mit Zweitfach (w/m/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet im Umfang von durchschnittlich 23 Stunden Unterrichtsverpflichtung/Woche, die an 4 Arbeitstagen zu realisieren sind.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie über die Internetseite www.stralsund.de/stellenausschreibungen. Vor hier werden Sie auch zum Online-Bewerbungsverfahren weitergeleitet.

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **20.05.2022** online an die Hansestadt Stralsund.



Hansestadt Stralsund

Der Oberbürgermeister

Zur Verstärkung unseres Teams im Zoo der Hansestadt Stralsund ist eine Stelle

Sachbearbeitung Zoopädagogik (w/m/d)

unbefristet, in Teilzeit mit 23 Stunden pro Woche, zu besetzen. Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 8 TVöD bewertet.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie über die Internetseite www.stralsund.de/stellenausschreibungen. Vor hier werden Sie auch zum Online-Bewerbungsverfahren weitergeleitet.

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **08.05.2022** online an die Hansestadt Stralsund.

